

# rundblick

## LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

37. Jahrgang

DIENSTAG, den 24. Juni 2025

Woche 26 / Nummer 6

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

*Mit Special: Veranstaltungskalender Sommerleuchten*

## Der neue König heißt Hubertus Kropff

Blankenrode feiert ein Jubiläumsfest: 75 Jahre Heimatverein

Blankenrode (CZ). Blankenrode feiert in diesem Jahr das Bestehe n seines Heimatvereins im zum 75. Mal. Ein großes Festprogramm hatten die Verantwortlichen mit Oberst Julian Otto zusammen gestellt und unter anderem auch eine sehr schöne Festschrift aufgelegt, die das Entstehen und Werden des Vereins über die Jahr zehnte präsentiert. Darin heißt es: „Im Jahr 1950 wurde der Grundstein für das gelegt, was heute das Herzstück unseres Dorflebens ist - der Heimatverein Blankenrode. Mit dem Ziel, unsere Traditionen zu bewahren und die Gemeinschaft zu stärken, fand noch im selben Jahr das erste Vogelschießen statt. Es war der 1. Mai, ein Tag, der in die Geschichtsbücher unseres kleinen, aber stolzen Dor

fes einging. Josef Lohoff wurde der erste Schützenkönig des Heimatvereins und wählte Anna Otto zu seiner Königin. Gemeinsam schrieben sie Geschichte und gaben dem Verein ein Gesicht. Schon damals zeigte sich, dass unser Verein davon lebt, auch andere Dörfer mit einzubeziehen. Bei den Gründungsmitgliedern waren auch Meerhofer dabei - ein schönes Zeichen für die offene Gemeinschaft, die unseren Heimatverein bis heute prägt. Das spiegelt sich auch in den späteren Königspaaren und Hofstaaten wi der, die immer wieder durch „Auswär tige“ bereichert wurden. Gena u das macht uns aus - ein klei nes Dorf, das mit vielen anderen ein großes Fest für alle feiert.“ Lesen Sie weiter auf Seite 2



Hubertus Kropff ist der neue Schützenkönig von Blankenrode.  
Fotos: C. Zaragoza



PV·ANLAGEN



0 29 57 9 85 16 25



PRIVAT



IMMOBILIEN



GEWERBE



FREIFLÄCHEN

SUN  
ELEMENT

SUNELEMENT GmbH  
Paderborner Straße 44  
33181 Bad Wünnenberg  
[sunelement.de](http://sunelement.de)  
[info@sunelement.de](mailto:info@sunelement.de)

HERVORRAGENDES  
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &  
SCHNELLE BAUZEITEN

[www.okal.de](http://www.okal.de)



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

[claudia.becker@okal.de](mailto:claudia.becker@okal.de)

## LOKALES AUS LICHTENAU

Fortsetzung der Titelseite



Trophäen, die es nur einmal im Jahr gibt. Die Kinder konnten es kaum abwarten!



Oberst Julian Otto (2.v.r.) wirft den Hut in die Höhe - Es war sehr spannend im Jubiläumsjahr.

So auch in diesem Jahr: Es ist der gebürtige Holtheimer Hubertus Kropff, der sich nach einem spannenden Schießen den (Rest vom) Adler sicherte. Jubel brach sich Bahn, der Schütze wurde sogleich geschultert und begeistert beglückwünscht. Doch der Reihe nach: Der Zug vom Festzelt zum Schießplatz wurde vom Musikverein Scherfede und dem Spielmannzug Holtheim begleitet. Zunächst hatte Bürgermeisterin

Ute Dürfer die Ehre, den ersten Schuss auf den Vogel abzugeben. Heiter bis wolig war der Himmel, aber es blieb trocken, erstmals an diesem Wochenende. Von der Konkurrenz, die sich zunehmend lichtete, lieferten sich Dennis Dewenter und Hubertus Kropff das entscheidende Duell. Der Adler war komplett gerupft, hielt sich aber hartnäckig. Es mußten Schießpausen eingelegt werden, um die Waffe neu zu justieren,

denn die lief zwischendurch regelrecht heiß. Mit dem 116. Schuß war es soweit. Der neue König heißt Hubertus Kropff, seine Königin Manuela, das Ehepaar wohnt in Wewer. Auch der Geckkönig wurde ermittelt und zwar gleich im Anschluß. Er heißt Janik Lehmann ist 21 Jahre alt und kommt aus Salzkotten. - Auswärtige haben in diesem Jahr gewissermaßen die „Adlernase“ vorn.

Das Dorf Blankenrode zählt rund 180 Einwohnerinnen und Einwohner. Rekordverdächtig ist das Schützenfrühstück ausgefallen, das die Festwirte ausgaben: 492mal wurde es gereicht! Das kann kaum ein Verein nachmachen.

Das Fest war trotz des wechselhaften Wetters bestens besucht, die Stimmung hervorragend, für Oberst Julian Otto ein Vergnügen und Ansporn für das nächste Mal.

## Die Heinrichsflut jährt sich zum 60. Mal

Das untere Altenatal gedenkt des Jahrhunderthochwassers im Juli 1965

Henglarn/Atteln/Husen (CZ). Die drei Heimatvereine aus Henglarn, Atteln und Husen erinnern gemeinschaftlich in einer öffentlichen Gedenkveranstaltung am 6. Juli, um 14 Uhr,

am und im Sportheim Husen der sogenannten „Heinrichsflut“ vom 16./17. Juli 1965.

„Zu diesem Treffen sind alle interessierten aus dem ganzen Stadtgebiet sowie darüberhinaus,

recht herzlich eingeladen“, berichtet Josef Dissen, Ortsheimatpfleger aus Husen. „Mitglieder der zuständigen Heimatvereine, sowie Ortsvorsteher, Ortsheimatpfleger und Chronisten werden

anwesend sein.“ Den Veranstaltern sei es wichtig, die Erinnerung an das damalige schreckliche Ereignis mit dem Tod von mehreren Menschen und Sachschäden in Milli-



Eine Aufnahme des Fotografen Ludwig Hustädte zeigt das Hochwasser in den Straßen.

onen-Höhe wach zu halten. „Es kann uns jederzeit wieder ereilen, besonders jetzt in Zeiten des Klimawandels!“, betont Josef Dissen mit Verweis auf das Ahrtal 2021.

„Die Planung der Veranstaltung ist noch nicht abgeschlossen, aber nach einer Begrüßung und kurzen Einführung sollen Zeitzeugen und -zeuginnen zu Wort kommen.“ Es sind Fotowände mit damaligen Aufnahmen in Arbeit, die das Ausmaß und die Dramatik der Katastrophe näherbringen sollen. Auch Filmmaterial von einst steht zur Verfügung.

„Vorrangiges Ziel der Veranstalter ist der Austausch der Besucherinnen und Besucher untereinander“, so Josef Dissen. „Ein Weitergeben von wertvollen und interessanten Informationen an jüngere Generationen und zugezogene Mitbürgerinnen und Mit-

bürger liegt uns sehr am Herzen.“ Für die aktuelle bauliche Situation sei diese Veranstaltung wichtig, weil sie Möglichkeiten zur Erörterung der Funktionsfüchtigkeit und zur Sinnhaftigkeit der errichteten Rückhaltebecken biete.

„Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.“ Ein genauer detaillierter Ablaufplan zum Gedenken an das Drama vom 15./16. Juli 1965 werde kurz vor der Veranstaltung am 6. Juli in Husen veröffentlicht, verspricht Josef Dissen.



## HOLZ-PELLETS SOMMER-AKTION



### JETZT ANGEBOT SICHERN:

Tel: 02957/984940  
[info@schmolke-schmierstoffe.de](mailto:info@schmolke-schmierstoffe.de)

Ralph Schmolke GmbH  
Kirchweg 6a  
33181 Bad Wünnenberg-Haaren [schmolke-schmierstoffe.de](http://schmolke-schmierstoffe.de)

## Gestochen scharf!?



Computer-Sehtest.  
Bei uns ohne Termin möglich.  
Jederzeit kostenlos.



Wilken  
Augenoptik

Um einer gemeinsamen Lebensmittelvergiftung vorzubeugen, bekommen Pilot und Co-Pilot während des Fluges immer zwei verschiedene Menüs serviert.

Clemens-August Wilken  
Augenoptikermeister  
Gleitsichtglas-Spezialist  
Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau  
Telefon 0 52 95 - 99 56 59  
Internet [www.wilken-augenoptik.de](http://www.wilken-augenoptik.de)  
E-Mail [info@wilken-augenoptik.de](mailto:info@wilken-augenoptik.de)

Brillenmode  
Kontaktlinsen  
Sehberatung

Wir freuen uns auf Sie!  
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr  
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Montag geschlossen.

## Risiko Cyberkriminalität: Erste Hilfe bei Datenklau und Geldverlust

Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps zur Rettung von Daten und Geld und erklärt häufige Betrugsmaschen

Der Angriff passiert jeden Tag Millionenfach im E-Mail-Postfach. Unbekannte verschicken Nachrichten mit dem Ziel, ins Online-Banking einzubrechen. Die Zahl dieser Straftaten steigt seit vielen Jahren kontinuierlich an. Der Schaden ist immens, die Betrugsmaschen werden stetig aktualisiert und verfeinert. Die Verbraucherzentrale NRW führt seit 2010 mit dem Phishing-Radar eine eigene Statistik darüber. „Alleine im Jahr 2024 haben uns Menschen mehr als 400.000 E-Mails gemeldet“, sagt Ralf Scherfling, Finanz- und Phishing-Experte der Verbraucherzentrale NRW. „In diesem Jahr sind bis Ende April bereits bereits mehr als 140.000 E-Mails eingegangen. Die Erkenntnisse des Bundeskriminalamts spiegeln sich also bei unseren aktuellen Zahlen wieder.“ Scherfling gibt Tipps, wie man die neuesten Phishing-Trends erkennt, und was man tun sollte, falls man betroffen ist. Wichtig ist vor allem, schnell, aber planvoll zu reagieren.

### Woran erkennt man Phishing-Nachrichten?

Betrügerische Nachrichten, ob per E-Mail, SMS oder Brief, sind teils in fremder Sprache oder fehlerhafter Übersetzung verfasst. Vielfach fehlt auch die direkte Anrede, dann heißt es zum Beispiel „Sehr geehrter Kunde“ oder „sehr geehrte Nutzerin“. Mittlerweile gibt es aber leider viele gut gemachte betrügerische Nachrichten mit persönlicher Anrede und in fehlerfreiem Deutsch. Oft ist ein Link enthalten, der zu einer Internetseite führt, die der eines echten Anbieters täuschend ähnlich sieht. Man wird - meist verbunden mit

einer kurzen Frist - verbal unter Druck gesetzt, den Link anzuklicken und sensible persönliche Daten einzugeben. Bei Nichtbeachtung wird mit schwerwiegenden Konsequenzen gedroht, wie der Sperrung der Kreditkarte oder des Zugangs zum Online-Banking.

**Wie schützt man sich allgemein?** Man sollte sparsam mit den persönlichen Daten umgehen und die eigenen Sicherheitssysteme wie Virenschutzprogramm, Betriebssystem und Internetbrowser stets auf dem neuesten Stand halten. Wichtig: Gegenüber unerwarteten Nachrichten ein gesundes Misstrauen zeigen, Anhänge nicht öffnen, nicht auf angebotene Links klicken und auch nicht auf die E-Mail antworten. Wer sich nicht sicher ist, ob eine Nachricht echt ist, sollte am besten direkt beim genannten Anbieter nachfragen. Man kann sich auch wie gewohnt in seinem Online-Banking einloggen, um zu prüfen, ob die gleiche Nachricht im eigenen Account auch vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, liegt ein Betrugsversuch vor.

### Worauf sollte man beim modernen Banking achten?

Die Wahl eines sicheren Verfahrens für das Online-Banking ist wichtig, weil es immer wieder Angriffen von Kriminellen ausgesetzt ist. Diese suchen Sicherheitslücken in der Technik und setzen auf Fehler im menschlichen Verhalten. Wichtig: Persönliche Daten wie PIN oder TAN sollte man immer nur nach einer ordentlichen Prüfung eingeben, sonst übergibt man schlimmstenfalls den Täter:innen ungewollt die Verfügungsgewalt über sein Konto

und ermöglicht ihnen, eine digitale Karte auf einem fremden Gerät zu hinterlegen. Geldinstitute erfragen Zugangsdaten wie PIN oder TAN niemals telefonisch oder per E-Mail. Damit ein unautorisierte Zugriff nicht erst nach Wochen auffällt, sollte man regelmäßig im Online-Banking den Kontostand kontrollieren.

Der schlimmste Fall wäre ein leergeräumtes Konto oder Betroffene, die ihren Bankzugang nicht mehr aufrufen können.

### Was tun, wenn der Zugang zum Konto nicht funktioniert?

Wenn der Zugang zum Konto nicht funktioniert, sollte man einmal erneut in Ruhe das Passwort eingeben. Erscheint erneut eine Fehlermeldung, spricht viel dafür, dass das Konto gehackt wurde. Es ist ratsam, dann zu testen, ob das Einloggen über ein anderes Gerät möglich ist. In solchen Fällen könnte das erste Gerät mit Schadsoftware infiziert sein. Auf diesem Gerät sollte dringend ein Virenscan durchgeführt werden und es vorerst nicht mehr für Online-Banking genutzt werden. Ferner sollte man überlegen, sicherheitshalber die Zugangsdaten und das Passwort zu ändern und, falls nötig, neue Anmeldedaten direkt bei Anbieter anzufordern. Dies sollte man mit einem Gerät tun, bei dem man kontrolliert hat, dass es frei von Schadprogrammen ist.

### Was tun, wenn Dritte Zugang zum Konto hatten?

Betroffene sollten ihr Konto beziehungsweise die Karte sofort sperren lassen und Strafanzeige bei der Polizei stellen. Bei nicht autorisierten Überweisungen muss die Empfängerbank informiert und die Erstattung schriftlich bei der eigenen Bank einge-

fordert werden. Banken müssen nicht autorisierte Zahlungen erstatte, sofern sie keine grobe Fahrlässigkeit der Kund:innen nachweisen können. Wenn die Bank die Erstattung verweigert, sollte man eine Schlichtungsstelle einschalten oder rechtliche Schritte über die Verbraucherzentrale oder mit einem Anwalt prüfen.

### Welche Fallen gibt es beim Online-Shopping?

Persönliche Daten können nicht nur beim Online-Banking abgegriffen werden, sondern auch im Namen anderer Anbieter. Dies betrifft beispielsweise Zahlungsdienstleister wie PayPal oder auch Onlinenhändler wie Amazon oder Anzeigenportale. Aber auch Telekommunikationsfirmen, Streaming- oder Paketdienste werden von Cyberkriminellen immer wieder für neue Betrugsmaschen genutzt. Gerade die Tatsache, dass bei diesen nicht überall die Zwei-Faktor-Authentifizierung verpflichtend ist, macht diese Option für Betrüger attraktiv. Die sensiblen persönlichen Daten können sie für zielgerichtete Folgeattacken nutzen, um an weitere Daten zu kommen und letztlich den Account zu übernehmen oder im Rahmen einer Transaktion das Konto zu leeren.

### Weiterführende Infos und Links:

- Mehr Tipps zum sicheren Online-Banking gibt es hier: [www.verbraucherzentrale.nrw/node/21921](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/21921)
- Mehr zu Phishingmails und wie man sie erkennt: [www.verbraucherzentrale.nrw/node/6073](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/6073)
- Was tun, wenn die Bank nach einem Kontobetrag grobe Fahrlässigkeit unterstellt? [www.verbraucherzentrale.nrw/node/107055](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/107055)

## Vorsicht, neue Betrugsmaschen: So schützen sich Pflegebedürftige

Verbraucherzentrale NRW warnt vor Verkaufs-Anrufern rund um Pflegeleistungen

Aktuell melden sich immer wieder verzweifelte Verbraucher:innen, denen per Anruf eine Pflegeleistung aufgeschwatzt wurde. Sie wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen und wie sie sich wehren können. Besonders ärgerlich: Oft sind pflegebedürftige Menschen betroffen, meist eingeschränkt, älter, allein, die die Regelungen der Pflegeversicherung nicht gut kennen. Dies nutzen die betrügerischen Anrufer:innen aus. Sie bieten Leistungen an, die für die Betroffenen kostenlos sind, um diese dann bei der Pflegekasse abzurechnen. Besonders häufig werden Pflegekurse für pflegende Angehörige und Pflegeboxen mit sogenannten Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch aufgedrängt, die viele gar nicht brauchen. Trotzdem erhalten die Firmen ihr Geld. Damit entsteht den ohnehin finanziell angeschlagenen Pflegekassen ein erheblicher finanzieller Schaden. Und die betroffenen Pflegebedürftigen bleiben verwunsichert zurück. Verena Querling, Pflegerechtsexpertin der Verbraucherzentrale NRW, erklärt, wie man auf solche Anrufe reagieren sollte.

### Was ist bei unerwünschten Anrufern zu tun?

Das Wichtigste ist, sofort aufzulegen. Dadurch verhindert man, in ein Gespräch verwickelt zu werden und versehentlich oder absichtlich ein Angebot anzunehmen. Wenn allerdings der Vertrag angenommen wurde, fällt die Betrugsmasche Angehörigen meist nur zufällig auf, etwa wenn sie eine Auftragsbestätigung per Mail finden oder ein Schreiben der Anbieter in der Post oder wenn plötzlich monatlich eine Kiste mit Pflegehilfsmitteln eingeht. Dann sollte der Vertrag rasch widerrufen werden. Die Adresse dafür findet man im Anschreiben oder in der Bestätigungsmail. Musterschreiben dafür gibt es auf der Seite der Verbraucherzentrale NRW.

Außerdem sollten Betroffene mit der Pflegekasse Kontakt aufnehmen, damit diese die Zahlungen stoppen kann. Spätestens wenn Pflegebedürftige selbst zur Zahlung aufgefordert werden oder Mahnungen eingehen, sollte man sich Hilfe holen.

### Wo finden Betroffene Hilfe?

Helfen können Fachleute in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW. Dort gibt es eine rechtliche Beratung zum Umgang mit den Verträgen, auch eine außergerichtliche Rechtsvertretung ist möglich. Außerdem sollten Betroffene die Masche bei der Landesdatenschutzbehörde melden und Anzeige bei der Polizei erstatten. Besonders wichtig: Pflegebedürftige sollten die offizielle Pflegeberatung zu Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen, um sich genau zu informieren. Diese gibt es in jeder Kommune. Sie ist kostenfrei und kann mehrfach genutzt werden, vor Ort, telefonisch oder als Hausbesuch. Mit diesem Wissen können unseriöse Angebote abgelehnt und stattdessen Leistungen seriöser Anbieter genutzt werden.

### Woher kommen die Daten?

Bisher ist nicht klar, woher die Anrufer:innen die Daten der betroffenen Senior:innen haben. Diese haben jedoch das Anrecht, darüber von den Firmen aufgeklärt zu werden. Daher sollten die Anbieter schriftlich aufgefordert werden, Auskunft nach Artikel 15 DSGVO über die gespeicherten Daten zu erteilen und die Daten zu sperren, damit sich solche Werbeanrufe nicht wiederholen.

### Wie funktioniert die Masche bei Pflegekursen

Die neueste Masche betrifft Pflegekurse. Diese werden von den Pflegekassen kostenlos angeboten. Dort erhalten pflegende Angehörige praktische Tipps. Bei der Verbraucherzentrale NRW beschweren sich Verbraucher:innen, dass sie

ungefragt von Betrüger:innen angerufen werden und ihnen ein Pflegekurs angeboten wird, auch wenn sie ihn eigentlich nicht brauchen. Die Anrufer:innen fragen nach der Pflegekasse und der entsprechenden Versichertenummer. Mit dieser rechnen die Beträger:innen dann mit der Pflegekasse ab. Auch bei solchen Anrufen sollten Betroffene sofort auflegen und nichts abschließen.

### Wie funktioniert die Masche bei Pflegeboxen?

Bei dieser schon länger bekannten Variante melden sich Anrufer:innen teilweise angeblich „im Auftrag der Pflegekasse“ oder nutzen ähnlich klingende Namen wie „Pflegeservice“. Ziel ist, sogenannte „Pflegehilfsmittel zum Verbrauch“ zu verkaufen. Das können Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel oder

ähnliches sein. Diese Produkte sollen die Pflege zuhause für die Angehörigen erleichtern. Die Pflegekassen erstatten je nach Bedarf bis zu 42 Euro im Monat. Die Beträger:innen bestellen die Pflegehilfsmittel im Namen der Betroffenen und lassen sich den monatlichen Betrag von der Kasse erstatten. Die Betroffenen erhalten die Hilfsmittel, brauchen sie aber in der Regel gar nicht.

Weiterführende Infos und Links:  
Mehr zu untergeschobenen Verträgen von Pflegehilfsmittelboxen (mit Musterbrief) gibt es hier: [www.verbraucherzentrale.nrw/node/96519](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/96519)

Mehr zu Pflegehilfsmitteln finden Betroffene hier: [www.verbraucherzentrale.nrw/node/95810](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/95810)



Verwandeln Sie Ihren Garten oder Balkon in ein kleines Paradies.

Sicher und flexibel finanzieren mit dem S-Privatkredit.

Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: [sparkasse-pdh.de/privatkredit](http://sparkasse-pdh.de/privatkredit).



Sparkasse  
Paderborn-Detmold  
Höxter

Weil's um mehr als Geld geht.



## Die große Freiheit birgt auch Risiken

**Motorrad:** Darum ist ein ausreichender Versicherungsschutz für Biker so wichtig

Die Faszination des Motorradfahrens zieht vor allem in der warmen Jahreszeit unzählige Enthusiasten auf die Straßen, die das Gefühl von Freiheit in jeder Kurve spüren möchten. Eine Tatsache sollten Biker nicht ignorieren: Sie tragen ein signifikant höheres Risiko als Autofahrer, in einen schweren Unfall verwickelt zu sein. Das Statistische Bundesamt zählte 2023 knapp 26.000 verunglückte Motorradfahrer, 497 starben, das waren fünf mehr als im Jahr davor. Ein ausreichender Versicherungsschutz sollte daher unverzichtbarer Begleiter auf jeder Fahrt sein:

**Haftpflicht obligatorisch - eventuell günstiger Einstieg als Zweifahrzeug möglich**

Jede Bikerin und jeder Biker muss eine Kfz-Haftpflicht abschließen. Sie kommt für Schäden auf, die Betroffenen eines vom Fahrer oder der Fahrerin des Motorrads verursachten Unfalls entstehen. Und sie zahlt bei Schäden, die Personen erleiden, die man als Sozius mitgenommen hat. Neben Personenschäden sind auch Sachschäden an Fahrzeugen oder Gebäuden durch die Haftpflicht gedeckt. Mit einer Teilkasko oder einer Fahrzeugvollversicherung kann man zusätzlich die Beschädigung des

eigenen Motorrads abdecken. Einige Anbieter gewähren eine verbesserte Zweitwagenregelung. Versicherungsnehmer erhalten dann für ihr Motorrad eine bessere Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse), wenn sie bei derselben Versicherung bereits ihr Auto versichert haben.

**Selbst verschuldeter Unfall: Darum ist die Option „Fahrerschutz“ sinnvoll**

Im Gegensatz zur Haftpflicht ist eine ergänzende Fahrerschutzversicherung ein optionaler Baustein. Damit ist auch der Personenschaden des Bikers beim selbst verschuldeten Unfall umfassend geschützt. „Diese Option ist die finanzielle Absicherung für den Biker und seine Familie, falls er bei einem selbst verschuldeten Unfall ernsthaft verletzt wird und zumindest für eine gewisse Zeit nicht mehr arbeiten kann und eventuell nur noch Krankengeld kassiert“, so Thiess Johannsson von den Itzehoer Versicherungen. Bei einer dauerhaften Einschränkung durch den Unfall können sogar teure Umbauten am Haus nötig sein: „Die Versicherungssumme sollte daher ausreichend hoch sein, üblich sind 15 Millionen Euro.“ Mehr Infos: [www.itzehoer.de](http://www.itzehoer.de).



**Ein ausreichender Versicherungsschutz sollte unverzichtbarer Begleiter auf jeder Fahrt sein. Foto: DJD/Itzehoer Versicherungen**

**Was bei Saisonkennzeichen zu beachten ist**

Immer mehr Biker nutzen Saisonkennzeichen mit zeitlich eingeschränkter Gültigkeit. „Das Motorrad darf sich außerhalb dieser Zeit nicht im öffentlichen Raum befinden, dazu zählen etwa Straßen und Parkplätze“, sagt Jo-

hannsson. Wer das Motorrad außerhalb der angegebenen Zeit bewege, habe bei einem Unfall gravierende Probleme: „Die Versicherung zahlt zwar, holt sich das Geld aber vom Versicherungsnehmer zurück, zudem drohen Bußgelder und sogar Haftstrafen. (DJD)



**Kfz-Prüfstelle  
Bad Wünnenberg**



Hauptuntersuchung  
(HU) inkl. Abgas

Schadengutachten  
Wertgutachten



SEBASTIAN KAISER  
PRÜFINGENIEUR

Am Sägewerk 1 • 33181 Bad Wünnenberg

Tel.: 02953-964 44 74 • [info@kues-kaiser.de](mailto:info@kues-kaiser.de)

[www.kues-kaiser.de](http://www.kues-kaiser.de)



**Online-Terminvereinbarung →**



## Beratungsmobil von Wohlfahrtsverbänden und Kirche in Paderborn geplant

Hilfe, wo sie gebraucht wird: Mobile Beratung für alle Bürgerinnen und Bürger

Um Menschen in ihren Lebenswelten direkt zu erreichen, starten die Diakonie Paderborn-Höxter e.V., der Caritasverband Paderborn e.V. mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn und den Pastoralverbünden Paderborn Mitte-Süd und Nord-Ost-West ein neues gemeinsames Projekt: Ein Beratungsmobil ist zukünftig regelmäßig in den Paderborner Stadtteilen unterwegs. Ziel ist es, unkomplizierte und vertrauliche Hilfe direkt vor Ort anzubieten. Die Idee entstand insbesondere für die Paderborner Neubaugebiete und Konversionsflächen wie Springbach Höfe, das Alanbrooke Quartier und das Zukunftsquartier, in denen weder Beratungsstellen noch Kirchen geplant sind. Der Bulli mit dem Namen „PaderSoulVan“ soll dort die Lücke von Beratung und seelsorgerischer Begleitung schließen, das Miteinander in den Quartieren fördern und Kontakte ermöglichen.

Das Beratungsmobil richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung in schwierigen Lebenslagen suchen - sei es bei Fragen zu sozialen Leistungen, familiären Problemen, Einsamkeit, psychischer Belastung oder finanziellen Notlagen. Auch für Menschen ohne festen Wohnsitz bietet das Mobil eine Anlaufstelle. Alle Projektpartnerinnen und -partner stellen pädagogische und



(v.l.) Karsten Hentschel, Melina Görken, Sören Becker, Brigitte Kaese, Hans Möller, Bernd Heisterkamp. Foto: Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

seelsorgerische Fachkräfte zur Verfügung. Damit wird das Beratungsmobil von geschultem Fachpersonal besetzt und bietet Information, Unterstützung und bei Bedarf auch Vermittlung an weiterführende Hilfsangebote. Die Beratung ist kostenfrei, anonym und unabhängig von Glaube oder Herkunft. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen oder einfach das Gespräch zu suchen. Eine Tasse Kaffee und ein offenes Ohr gibt es immer dazu!

Der Bulli bietet die Möglichkeit zu einem Beratungsgespräch im Innenraum, dient aber auch als Treffpunkt bei Veranstaltungen im Außenbereich. Er ist mit einer mit

einer ausfahrbaren Markise und Sitzmöglichkeiten für draußen ausgestattet.

„Wir möchten niedrigschwellige, unbürokratische Beratung direkt zu den Menschen bringen“, erklären Sören Becker und Brigitte Kaese, die Koordinatoren des Projekts. „Gerade für Menschen, die aus verschiedenen Gründen keine Beratungsstelle aufsuchen können oder Hemmschwellen empfinden, ist dieses Angebot ein wichtiger Zugang.“

Seit mehr als einem Jahr plant eine Arbeitsgruppe (s. Foto) bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Diakonie und Ca-

ritas, des Lukas Bezirks der Evangelischen Kirchengemeinde Paderborn, des Pastoralverbundes Paderborn-Mitte-Süd und des Dekanats die Realisierung des Projekts. Für das Fahrzeug erhielt die Diakonie Paderborn-Höxter eine finanzielle Förderung von der Glücksspirale. Auch alle anderen Kosten werden ebenfalls aus Förderungen und Spenden finanziert wie etwa durch den Fonds „Kirche woanders“ des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn, durch das Erzbistum Paderborn, das Bonifatiuswerk, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn, und des Dekanats Paderborn.



## Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

**BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise**

[www.padergold.de](http://www.padergold.de)



• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn

• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)

• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



## Hörgeräte im Sommer - Fit für den Urlaub



### Hörgeräte im Sommer: Was Sie jetzt beachten sollten.

Die warme Jahreszeit bringt nicht nur Sonne und Urlaubsfreude, sondern auch besondere Herausforderungen für Ihre Hörsysteme mit sich. Während wir den Sommer in vollen Zügen genießen, setzen Hitze, Schweiß, Sonnencreme, Sand und Wasser den emp-

findlichen Geräten zu. Was für uns erholsam ist, kann für Hörgeräte zur Belastungsprobe werden: Hohe Temperaturen können die Elektronik schädigen, Sonnencremes verkleben Mikrofone, und schon ein kurzer Kontakt mit Wasser - sei es im Meer, im Pool oder bei einem Regenschauer - kann zu Ausfällen führen.

Damit Sie trotzdem unbeschwert hören und unterwegs bestens versorgt sind, lohnt sich ein kurzer Blick auf die richtige Pflege und Vorbereitung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Hörgeräte zuverlässig vor äußeren Einflüssen schützen, worauf Sie im Umgang mit Pflegeprodukten achten sollten und welches Zubehör Sie auf Reisen keinesfalls vergessen dürfen.

Salzwasser, da es korrosiv wirkt. Wichtig: Nehmen Sie Ihre Hörgeräte vor dem Schwimmen, Duschen oder Wassersport ab. Nutzen Sie abends eine Trockenbox oder elektrische Trockengeräte zur Entfeuchtung.

### 4. Diese Utensilien gehören ins Urlaubsgepäck

Für eine unbeschwerliche Reise sollten Sie folgende Pflegeprodukte und Ersatzteile dabeihaben:

- Reinigungsutensilien (z. B. Tücher, Bürste, Cerumenhaken)
- Trockenkapseln oder ein elektronischer Trockner
- Ausreichend Batterien oder das passende Ladegerät
- Ersatz-Domes, Schallschläuche oder Filter
- Transportetui für sicheren Schutz unterwegs
- Gegebenenfalls einen Stromadapter für Ladegeräte im Ausland

### 5. Vor dem Urlaub zum Hörakustiker?

Wenn Sie ganz sicher sein möchten, dass Ihre Hörgeräte fit für den Sommer sind, lohnt sich ein kurzer Check bei Ihrer OHRWERK-Filiale. Unsere Akustiker:innen prüfen Sitz, Funktion und geben individuelle Tipps für Pflege und Reisevorbereitung.

### Fazit: Gut vorbereitet mehr hören - auch im Urlaub

Mit wenigen Vorsichtsmaßnahmen schützen Sie Ihre Hörgeräte effektiv vor sommerlichen Belastungen. So steht einem entspannten Urlaub mit bestem Hören nichts im Weg.

## Bestes Hören in Lichtenau



Bei OHRWERK schenken wir Ihren Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit.

Ob kostenloser Hörtest, neue Hörtechnologie oder modernes Hörtraining – wir kümmern uns darum, dass Sie wieder gut verstehen.

Wir freuen uns auf Sie.

Kostenlos  
Hörgeräte  
testen



Jetzt Termin vereinbaren bei  
OHRWERK Hörgeräte in:

Lichtenau  
Lange Straße 47  
Tel. (0 52 95) - 99 83 100

DAS BESTE HÖREN  
[www.ohrwerk-hoergeraeete.de](http://www.ohrwerk-hoergeraeete.de)

**OHRWERK**  
HÖRGERÄTE

# PFLEGE & VERSORGUNG

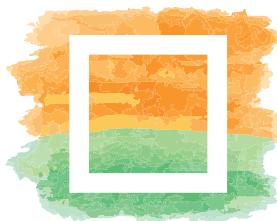
## Pflege-Café am Donnerstag, 26. Juni

Am Donnerstag, den 26. Juni lädt das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wieder zum Café für Pflegende Angehörige ein. Von 14 bis 16 Uhr können Menschen in Pflegesituation sich in lockerer angenehmer Atmosphäre austauschen.

Zuhören, wie es anderen geht, was es an Hilfen gibt und wie es gelingt neben der Sorge um den Angehörigen auch die eigenen Bedürfnisse nicht zu übersehen; um diese Themen drehen sich die Gespräche im Pflege-Café. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, meldet sich an beim Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Paderborn.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung unter 05251 39 02 201 oder per E-Mail an pflegeselbsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org Das Paritätische Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige, begleitet und unterstützt bestehende Gruppen und hilft bei Gründung und

Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Die Einrichtung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, der Landesverbände der Pflegekassen und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung.



**MediCare**  
Seniorenresidenz  
Bad Driburg

## BETREUTES WOHNEN MIT STIL

**unabhängig · sicher · flexibel**

Vereinbaren Sie direkt ein persönliches Beratungsgespräch –  
wir freuen uns auf Sie!



**Seniorenresidenz Bad Driburg**  
Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0  
[www.medicare-pflege.de](http://www.medicare-pflege.de)



## Gärten der Zukunft: Grün trotz Hitze

Verbraucherzentrale NRW zeigt, wie Gärten auch heiße Sommer gut überleben

In den Sommermonaten herrschen zunehmend Wetterextreme: Häufig wechseln sich Starkregen und längere Trockenperioden ab. Innerhalb kurzer Zeit kann sehr viel Niederschlag fallen, gefolgt von Phasen intensiver Trockenheit.

In solchen Zeiten benötigen (Vor-)Gärten, Pflanzen und Teiche deutlich mehr Aufmerksamkeit - insbesondere bei der Bewässerung. Eine klimafreundliche Gestaltung der Grünflächen ist hier eine hilfreiche Lösung. Hanna Vitz, Referentin für Regenwasserbewirtschaftung, und Annika Dobbers, Referentin für Begrünung bei der Verbraucherzentrale NRW, zeigen mit praxisnahen Tipps, wie man mit Regenwassernutzung

und dem gezielten Einsatz trockenheitsverträglicher Pflanzen einen schönen, robusten und zugleich nachhaltigen Garten gestalten kann.

### Warum Regenwassernutzung sinnvoll ist

Unsere Süßwasservorräte sind begrenzt - nur etwa ein Prozent der gesamten Wassermenge auf der Erde ist als Trinkwasser nutzbar. Doch besonders in den Sommermonaten steigt der Wasserbedarf in privaten Haushalten stark an, vor allem durch Bewässerung. Zusammen mit Waschmaschine und Toilettenspülung macht das etwa 40 Prozent des Haushaltswasserbedarfs aus. Regenwasser als kostenlose Res-

ource kann dabei helfen, Trinkwasser zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Wer Regenwasser vor Ort sammelt und nutzt, statt es über die Kanalisation abzuleiten, schützt zusätzlich unsere Gewässer vor Überlastung - und kann sogar bares Geld sparen: Neben dem geringeren Frischwasserbedarf fällt unter Umständen auch eine niedrigere Abwassergebühr an, die bei der Kommune beantragt werden kann.

### Wie man Regenwasser im Garten speichert

Weiches Regenwasser ist ideal zur Gartenbewässerung, da es kalkarm und kostenlos verfügbar ist und für die Pflanzen gut verträglich. Schon mit einfachen Mitteln lässt es sich im Garten speichern und nutzen.

Klassische Regentonnen mit 200 bis 500 Liter Volumen kann man mit Hilfe eines sogenannten Regendiebs an ein Fallrohr anschließen. Auch dekorative Speicheranks, wie Pflanzsäulen oder Wandtanks, fügen sich gut in die Gartengestaltung ein und erweitern die Speicherkapazität. Wer mehr Wasser speichern möchte, kann auf unterirdische Zisternen zurückgreifen.

Leichte Kunststoffmodelle eignen sich gut für den Eigeneinbau. Betonzisternen mit bis zu 10.000 Liter bieten größere Speicherkapazitäten, sind aber in Anschaffung und Einbau aufwändiger.

### Bedarfsgerecht gießen

Bei Hitze ist es wichtig, möglichst effizient zu gießen. Wer in den kühleren Morgen- oder Abendstunden zur Gießkanne greift, verhindert, dass das Wasser einfach verdunstet. Der Wasserstrahl sollte beim Gießen nicht auf die Blätter gehen, sondern bodennah die Wurzeln erreichen und diese gut versorgen. Und besser als je-

den Tag ein bisschen, lieber seltener, dafür ausreichend gießen, sodass der Boden richtig gut durchfeuchtet wird.

### Trockenheitsverträgliche Pflanzen

Auf die richtige Pflanzenauswahl kommt es an. Trockenheitsangepasste Arten sind schön, besonders robust und kommen mit weniger Wasser aus. Sie trotzen Hitzephäsen besser und überstehen so eher extreme Wetterbedingungen.

Gräser wie Federgras, Zittergras oder Berg-Segge und Bodendecker wie Thymian, Wald-Windröschen oder Haselwurz sind insektenfreundlich und pflegeleicht. Auch Stauden wie Maiglöckchen, Wiesen-Witwenblume und einige Storzschnabel-Sorten sind gut geeignet. Ebenfalls in Frage kommen Farne und trockenheits-tolerante Gehölze wie der braunstielige Streifenfarn, die Kornelkirsche oder der Weißdorn. Wichtig ist es, die Pflanzen nach den vorhandenen Lichtverhältnissen - Sonne oder Schatten - auszuwählen. Verbraucherzentrale NRW e. V.

## Wer beim Möbelkauf mehr bezahlt, ist selber schuld!

**Pers. Beratung m. Terminvereinbarung**

**Tel. 0 29 91 / 96 03 0**

**o. per E-Mail**

**[verkauf@schulte-madfeld.de](mailto:verkauf@schulte-madfeld.de)**



Ich berate Sie gern in unserem digitalen Beratungsstudio zu einem von Ihnen gewünschten Termin  
Ihre  
Mechthild Witteler

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Unser Angebot umfasst nahezu alle europäischen Markenfabrikate; Lieferung in ganz Deutschland.

**Der Geheim Tipp für Clevere**

**[www.Schulte-Madfeld.de](http://www.Schulte-Madfeld.de)**

**Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!**



# RUND UM MEIN ZUHAUSE

## Terrassengestaltung mit Weitblick

**Frühzeitige Planung spart Aufwand und zahlt sich langfristig aus**

Für viele Hausbesitzer ist die Terrasse das Sommerwohnzimmer - ein Ort der Entspannung und Begegnung für die ganze Familie im Grünen. Damit sie optisch sowie funktional überzeugt und zum Lebensstil passt, sollte der Freisitz frühzeitig in die Hausplanung einbezogen werden. Besonders im Fertighausbau mit seiner kurzen Bauzeit, lohnt sich vorausschauendes Planen: So kann die Terrasse direkt nach dem Hausbau realisiert und von Anfang an genutzt werden. „Haus und Terrasse gemeinsam zu planen, schafft in vielerlei Hinsicht einen Mehrwert - gestalterisch, funktional wie auch wirtschaftlich, denn nachträgliche Arbeiten können mitunter teuer werden“, so Fabian Tews, Presse-sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

### Frühzeitige Planung spart Aufwand und Kosten

Besonders bei Neubauten empfiehlt es sich, die Terrasse gleich bei der Hausplanung mitzudenken. Auf diese Weise lassen sich Strom- und Wasseranschlüsse, Übergänge vom Haus zur Terrasse und auch Erdarbeiten effizient ausführen und unnötige Zusatzkosten im Nachhinein vermeiden. „Der Fertigbau zeichnet sich durch eine präzise Planbarkeit aus, da der hohe Vorfertigungsgrad eine optimale Abstimmung von Haus- und Außen-gestaltung ermöglicht“, so Tews.

### Material, Lage, Nutzung - eine Entscheidung im Vorfeld

Die richtigen Materialien bilden die Basis für eine langlebige, pflegeleichte und ästhetisch ansprechende Terrasse. Witterungsbe-ständige Hölzer, Naturstein oder

moderne Verbundwerkstoffe ver-einen Funktionalität mit stilvoller Gestaltung und reduzieren den Pflegeaufwand. Auch die Lage spielt eine entscheidende Rolle: Eine Südterrasse bietet ganztägig Sonne, während eine Ost- oder Westlage für angenehme Lichtver-hältnisse am Morgen oder Abend sorgt. Bei der Planung des Freisitzes sollte man die zukünftige Nut-zung einbeziehen. Soll die Terrasse ein ruhiger Rückzugsort sein oder Platz für die ganze Familie, Gäste und gesellige Abende bie-ten? Diese Überlegung gilt es möglichst früh in die Planung ein-fließen zu lassen, um bestmögli-che Lösungen zu finden.

### Gestaltung mit Struktur und Atmosphäre

Sichtschutz, Überdachung und Be-grünung schaffen Privatsphäre und

machen die Terrasse ganzjährig nutzbar. Pflanztröge, Holztrennwände oder Rankhilfen sowie Per-golen oder textile Sonnensegel geben dem Außenbereich Struktur und erzeugen eine gemütliche At-mosphäre. Lichtquellen wie LED-Spots, Wandleuchten oder mobile Solarleuchten ergänzen den Freisitz mit einer stimmungsvollen Be-leuchtung für gemütliche Abende. „Baufamilien wollen den Garten als Verlängerung ihres Wohnraums nutzen“, sagt der BDF-Sprecher. „Wenn Haus und Außenbereich zu-sammen gedacht werden, formt sich ein durchgängiges Lebensgefühl.“ Mit Weitblick bei der Terrassen-planung entsteht ein erweiterter Wohnraum, der zu den Lebensge-wohnheiten passt. Die Vorteile des Fertighausbaus kommen hier voll zum Tragen.

**Abfluss verstopft? Wasserschaden? Rohrbruch? Keller feucht?**

**Ihr regionaler Handwerker vor Ort:**



**MENKE GRUPPE  
PADERBORN**

**Rohrreinigung**

**Kanal-TV-Untersuchung**

**Dichtheitsprüfung**

**Wasserschaden**

**Rohrbruch**



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Dienstag, 29. Juli 2025**  
Annahmeschluss ist am:  
**21.07.2025 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

RUNDBlick BAD WÜNNENBERG  
UND LICHENAU

## HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

## V.i.S.d.P. Redaktionelle Teil:

Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

## ERSCHEINUNG

monatlich

## V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik  
CDU Lichtenau Jörg Waltemate  
SPD Lichtenau Josef Hartmann  
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

## Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verleitungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

## KONTAKT

### MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenberg.media

**INFORMATION**  
info@rautenberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia



**ZEITUNG**  
rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/  
e-paper

**SHOP**  
rautenberg.media/anzeigen

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: [rautenberg.media](#)



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

## Angebote

### Tiere

### Sonstige/s

#### Schafbock zu verkaufen

Rasse Ouessant-Soay (Zwergschaf), Preis VB - suche ein neues, gutes Zuhause für ihn, da sein Nachwuchs in der Herde verbleibt. Tel.: 01525-2130369

## Familien

RAUTENBERG  
MEDIA

## ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*



\*incl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper  
**rundblick**  
LICHENAU & BAD WÜNNENBERG  
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

We freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

## REGIONALES

## Demokratie erleben und gestalten

### Methodenwerkstatt in Paderborn

Wie lässt sich Demokratie lebendig und greifbar vermitteln? Antworten auf diese Frage bietet die Methodenwerkstatt: Demokratie im Quartier, die am Mittwoch, 25. Juni, von 17 bis 20 Uhr, beim Paritätischen Wohlfahrtsverband in der Bleichstraße 39a in Paderborn stattfindet.

Die Methodenwerkstatt gibt einen praxisnahen Überblick über ausgewählte und niedrigschwellige Methoden der politischen Bildungsarbeit. Der Workshop richtet sich an alle, die Menschen für Demokratie, Mitbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe begeistern möchten. Gemeinsam werden verschiedene Methoden ausprobiert und deren Einsatzmöglichkeiten reflektiert. Im Austausch wird diskutiert, welche Ansätze zu unterschiedlichen Zielgruppen passen könnten. Der Workshop schließt mit einem offenen Ausklang ab 19 Uhr, der Raum für Austausch und Ver-

netzung bietet. Angeleitet wird der Workshop von Jacqueline Christoffer von der Demokratiewerkstatt OWL. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Paderborn und der Abteilung Soziale Teilhabe der Stadt Paderborn. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich spätestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn unter paderborn@paritaet-nrw.org oder 05251 33 660 an.



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**


## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Dienstag, 24. Juni****Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

**Mittwoch, 25. Juni****Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

**Donnerstag, 26. Juni****Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

**Freitag, 27. Juni****Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Samstag, 28. Juni****Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

**Sonntag, 29. Juni****Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

**Montag, 30. Juni****Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

**Dienstag, 1. Juli****St. Laurentius-Apotheke**

Paderborner Straße 62, 33178 Borchen (Nordborchen), 05251/399931

**Mittwoch, 2. Juli****Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

**Donnerstag, 3. Juli****Apotheke Am Lichtenturm**

Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/64555

**Freitag, 4. Juli****Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

**Samstag, 5. Juli****Adler-Apotheke**

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

**Sonntag, 6. Juli****Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Montag, 7. Juli****Apotheke zur Residenz**

Burgstraße 10, 33142 Büren, 02951/2384

**Dienstag, 8. Juli****Rosen-Apotheke**

Eringerfelder Straße 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

**Mittwoch, 9. Juli****Sintfeld-Apotheke**

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

**Donnerstag, 10. Juli****Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

**Freitag, 11. Juli****Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

**Samstag, 12. Juli****Drei Hasen Apotheke**

Westernstraße 27, 33098 Paderborn, 05251/22266

**Sonntag, 13. Juli****Hirsch-Apotheke Westheim**

Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

**Montag, 14. Juli****Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

**Dienstag, 15. Juli****Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Mittwoch, 16. Juli****Apotheke zur Residenz**

Burgstraße 10, 33142 Büren, 02951/2384

**Donnerstag, 17. Juli****Sintfeld-Apotheke**

Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

**Freitag, 18. Juli****Haarener-Apotheke**

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957/9858990

**Samstag, 19. Juli****Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

**Sonntag, 20. Juli****Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961/6466

**Montag, 21. Juli****St. Engelbert-Apotheke**

Friedrichstraße 4, 59929 Brilon, 02961/8449

**Dienstag, 22. Juli****Adler-Apotheke**

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

**Mittwoch, 23. Juli****Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

**Donnerstag, 24. Juli****Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

**Freitag, 25. Juli****Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

**Samstag, 26. Juli****Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

**Sonntag, 27. Juli****Haarener-Apotheke**

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957/9858990

**Montag, 28. Juli****Westfalen-Apotheke**

Eickhofferstraße 2, 33142 Büren, 02951/98310

**Dienstag, 29. Juli****Rosen-Apotheke**

Eringerfelder Straße 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

**Mittwoch, 30. Juli****Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

**Donnerstag, 31. Juli****Adler-Apotheke**

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr



## An einer nachhaltigen Zukunft mitwirken

Weiterbildungen aus den Bereichen Energie und Umwelt sind gefragter denn je



**Weiterbildungsangebote aus dem Bereich Energie und Umwelt richten sich sowohl an Arbeitssuchende als auch an Berufstätige, die mehr Verantwortung in ihrem Unternehmen übernehmen und an einer nachhaltigen Zukunft mitwirken wollen.** Foto: DJD/www.ibb.com/Pixel-Shot - stock.adobe.com

Die Themen erneuerbare Energien und Umweltschutz spielen in modernen Unternehmen eine immer größere Rolle. Kenntnisse auf diesem Gebiet sind deshalb gefragter denn je. Im Rahmen einer Weiterbildung lassen sich offizielle Qualifikationen erwerben, um etwa als Beauftragter für Umweltmanagement oder als Energiebeauftragter Prozesse in Industrie und Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten. Solche Weiterbildungsangebote richten sich sowohl an Arbeitssuchende als auch an Berufstätige, die mehr Verantwortung in ihrem Unternehmen übernehmen und an einer nachhaltigen Zukunft mitwirken wollen. Entscheiderinnen und Entscheider in Fir-

men können ihre Mitarbeiter bei solchen Schulungen unterstützen.

### Umfangreiches Kursangebot aus dem Bereich Energie und Umwelt

Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) beispielsweise, einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, bietet eine Reihe von Weiterbildungen im Bereich Energie und Umwelt an. Sie finden an einem der bundesweit über 1.000 Standorte oder online statt. Alle Infos zu Kursen, Terminen, Zugangs-voraussetzungen und Fördermöglichkeiten gibt es unter [www.ibb.com/weiterbildung/energie-und-umwelt](http://www.ibb.com/weiterbildung/energie-und-umwelt). Die Palette der Kurse reicht von Weiterbildungen zum Klimaschutzma-nager, internen Auditor für Energie-management, Energieeffizienzexper-ten, externen Umweltauditor oder Umweltmanagementbeauftragten bis hin zum Energieberater Professional. Auch Fortbildungen zu ver-schiedenen Energie- und Umwelt-Themen wie Sonnenenergie, Was-serstoff, Windkraftanlagen, Abfall-recht, Naturschutzrecht oder Um-weltpädagogik sowie kaufmänni-sches Wissen für den Energiebe-reich gehören zum Repertoire.

### Förderungen für Arbeitssuchende sowie für Beschäftigte und Unter-nehmen

Arbeitssuchende können sich ihre berufliche Weiterbildung mit einem Bildungsgutschein finanzieren las-sen. Träger wie die Agentur für Arbeit übernehmen dann die an-fallenden Kosten. Berufstätige wiederum können durch das Qua-lifizierungschancengesetz geför-dert werden, um sich mit aktuel-lem Wissen zu versorgen und fit für die Arbeitswelt von morgen zu werden. Durch die Übernahme von Weiterbildungskosten und Zuschüsse zum Arbeitslohn un-terstützt der Staat Arbeitgeber und Arbeitnehmer dabei, den ge-sellschaftlichen Wandel in den Bereichen Energie und Umwelt mitzugehen und wettbewerbsfähig zu bleiben. (DJD)

**RAUTENBERG MEDIA**

Mach Dein Ding  
mit uns!  
Deine Karriere:  
Du bist der  
Rundblick  
Lichtenau &  
Bad Wünnenberg

**WIR SUCHEN DICH**

zur Erweiterung unseres Teams in  
**Bad Wünnenberg und Umgebung** als

**Medienberater\*in** (m/w/d)  
in Teilzeit (10-15 Std./Woche) oder auf Minijobbasis

**DU**

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

**WIR**

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

**WAS gibt's zu tun?**

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media  
Stichwort: Medienberater\*in/Bad Wünnenberg

## Mädchen Mut zu MINT machen

**Expertin sieht Nachholbedarf, um mehr junge Frauen für MINT-Berufe zu begeistern**

Mädchen können kein Mathe: Stereotype wie diese und ein Mangel an Vorbildern tragen dazu bei, dass sich nur wenige Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen entscheiden, so werden die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zusammenfassend genannt. Unter den MINT-Ausbildenden liegt der Anteil von Mädchen und jungen Frauen nur bei elf Prozent. Dabei gilt es gerade in diesen Berufen, viele offene Stellen zu besetzen und die Diversität von Teams zu erhöhen, um großen Problemen wie dem Klimawandel zu begegnen.

### Der Feuerlöscher und die Strumpfhose

„Diversität ist unverzichtbar, um verschiedene Perspektiven einzubringen und Kreativität zu fördern. Nur so schaffen wir die besten Voraussetzungen für dringend benötigte wissenschaftliche Fortschritte, etwa im Kampf gegen künftige Pandemien oder den Klimawandel“, erklärt etwa Camila Cruz Durlacher, Global Vice President R&D Operations bei 3M. Die gebürtige Brasilianerin nennt ein Beispiel aus der Praxis. Einer der Kunden des Unternehmens hatte ein neues Auto entwickelt und festgestellt, dass nur Männer es kaufen. Durch Recherchen und Interviews mit Frauen fand man den Grund: Frauen mochten das Modell nicht, weil sie sich am Feuerlöscher unter dem Fahrersitz ihre Strumpfhosen zerrissen. Das nur aus Männern bestehende Designteam hatte dies übersehen. „Wenn Unternehmen ihre Kunden verstehen und besser mit ihnen kommunizieren möchten, müssen sie die Vielfalt am Markt auch innerhalb des Unternehmens widerspiegeln“, rät Cruz Durlacher. In Deutschland sei der Anteil von Frauen in MINT-Berufen mit rund 16 Prozent noch sehr niedrig, in ihrer brasilianischen Heimat läge

er bereits bei 25 Prozent.

### Frauen zu MINT-Berufen motivieren und sie unterstützen

Bildungseinrichtungen, Politik, Medien und auch Unternehmen sind nach Ansicht von Cruz Durlacher in der Pflicht, Vorbilder für Frauen zu fördern und sichtbar zu machen. „Bei unserem Unternehmen liegt die Frauenquote im Bereich Forschung und Entwicklung in Deutschland bei 29 Prozent. Wir wollen aber noch mehr Frauen und Mädchen für eine Karriere im MINT-Beruf begeistern und Frauen, die in diesem Beruf tätig sind, bei ihrer Karriere unterstützen“, so Cruz Durlacher. Dazu diene etwa das Engagement beim Girls' Day sowie die interne Förderung durch das Programm „Technical Women's Leadership Forum“, bei dem Frauen aus technischen Be-



Noch immer entscheiden sich nur wenige Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen. Dabei gilt es gerade in diesen Berufen, viele offene Stellen zu besetzen und die Diversität von Teams zu erhöhen, um großen Problemen wie dem Klimawandel zu begegnen. Foto: DJD/3M Deutschland/Getty Images/Rainer Berg

rufen über ihre Themen diskutieren und darüber, wie sie sich gegenseitig unterstützen können.

Das zweite interne Programm sind Lean-In-Circles, spezielle Plattformen für Frauen. (DJD)



**RAUTENBERG  
MEDIA**

**Mach Dein Ding  
mit uns!**  
Deine Karriere:



## WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich  
**HÖXTER / PADERBORN** als

## Medienberater\*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)**

### DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

### WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

### WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media  
Stichwort: Medienberater\*in/Höxter / Paderborn

# REGIONALES

## Hochwasserschutz und Renaturierung im Einklang der Natur seit mehr als 50 Jahren

Kreis Paderborn (krpb). Der Wasserverband Obere Lippe (WOL) blickt auf über 50 Jahre engagierte Arbeit im Dienste eines integrativen Hochwasserschutzes zurück - einer Arbeit, die nicht nur technische Sicherheit bietet, sondern zugleich ökologische Vielfalt fördert und den natürlichen Wasserhaushalt stabilisiert. Seit seiner Gründung nach der verheerenden Heinrichsflut im Juli 1965 hat sich der Verband zu einem modernen Wasserwirtschaftsverband entwickelt, der vorausschauend handelt und dabei die Natur als zentralen Partner versteht. Angesichts zunehmender Wetterextreme und häufiger Starkregenereignisse infolge des Klimawandels setzt der WOL im Kreis Paderborn nicht nur auf konventionelle Schutzmaßnahmen wie die aktuell betriebenen 18 Hochwasserrückhaltebecken. Vielmehr integriert er verstärkt naturbasierte Lösungen, die Landschaft und Wasser in ein neues Gleichgewicht bringen. So schützt der Verband gezielt Siedlungen, Infrastrukturen und Industrieanlagen - derzeit rund 2.700 Gebäude im

Verbandsgebiet - und schafft zugleich wertvolle Rückzugsräume für Flora und Fauna.

„Die Schadenssummen, die durch unkontrolliertes Hochwasser entstehen können, sind enorm - vom gefluteten Keller mit 15.000 Euro Schaden bis hin zum Industriekomplex mit bis zu 40 Millionen Euro“, erklärt Henrik Egeler, technischer Dezernent des Kreises Paderborn. „Aktuell planen wir fünf weitere Schutzprojekte in besonders gefährdeten Ortslagen - flankiert durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur verbesserten Vorhersage von Hochwassereignissen.“

Doch der Schutz vor Hochwasser beginnt zunehmend mit der Wiederherstellung natürlicher Flusslandschaften: Ein zentraler Schwerpunkt des WOL ist die Renaturierung von Fließgewässern. Durch Rückverlegung von Ufern, das Anlegen naturnaher Auen und den Rückbau künstlicher Entwässerungsgräben entstehen lebendige Landschaften, die nicht nur Lebensräume schaffen, sondern auch wie natürliche Schwämme wirken. Diese Flächen halten bei



(v.l.) Landrat Christoph Rüther, WOL-Geschäftsführer Volker Karthaus, Technischer Dezernent des Kreises Paderborn Henrik Egeler. Fotos: Kreis Paderborn

Starkregen Wasser zurück und geben es in Trockenzeiten langsam wieder ab - eine doppelte Resilienz für Mensch und Natur.

„Wir sehen, dass unsere Maßnahmen schnell und deutlich Wirkung zeigen - sowohl für den Naturschutz als auch für den Landschaftswasserhaushalt“, betont Volker Karthaus, Geschäftsführer des WOL. „Durch die Dynamik der Flüsse entsteht viel Neues - naturnah, vielfältig und widerstandsfähig.“

Der Wasserverband versteht Hochwasserschutz als ganzheitliche Aufgabe, die langfristige ökologische Verbesserungen ebenso umfasst wie akute Sicherheitsmaßnahmen. Aktuell laufen im Kreis Paderborn über 40 Projekte, 66 wurden bereits erfolgreich abgeschlossen - stets in enger Kooperation mit den Kommunen und der Bezirksregierung.

„Wir arbeiten Hand in Hand, um sowohl akuten Schutz zu gewährleisten als auch langfristige ökologische Verbesserungen zu erreichen“, sagt Karthaus. Diese enge

Zusammenarbeit ist auch Grundlage für eine solide Finanzierung: Viele der Renaturierungsmaßnahmen werden über Fördermittel der Bezirksregierung Detmold unterstützt. „Wir haben hier eine sehr gute Möglichkeit gefunden, durch die Bereitstellung von Ersatzgeldern den Eigenanteil des Verbandes für viele Projekte auf null zu senken“, so Henrik Egeler. „Das ist ein starkes Signal, das die hohe Qualität unserer Maßnahmen unterstreicht - und gleichzeitig die kommunalen Haushalte entlastet.“

Landrat Christoph Rüther würdigt die Bedeutung dieser Entwicklung: „Mittlerweile hat jeder verstanden, wie wichtig Hochwasserschutz ist.“ Er ergänzt: „Der WOL ist ein verlässlicher und fachlich starker Partner in unserem Kreis. Die hervorragende Zusammenarbeit, die große Motivation aller Mitarbeitenden und der gemeinsame Wille, unsere Region aktiv zu schützen, zeichnen diesen Verband aus. Wir sind stolz auf das, was hier geleistet wird.“



**Quellgebiet Gellinghauser Bach:** Der ehemals an den linken Talrand verlegte Bach wurde wieder in die Fläche geleitet. Das Wasser durchströmt jetzt wieder breit und flach das gesamte Quellgebiet. Im Wechselspiel mit der Vegetation ist (wieder) ein beeindruckend vielfältiger Lebensraum für die heimische Tier- und Pflanzenwelt entstanden.